

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

60 (1.3.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 60. Erstes Blatt.

Mittwoch, den 1. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Großh. Kunstgewerbe-Museum.

Sonder-Ausstellung:

Weihnachtsgeschenke aus dem Besitze Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Frau Großherzogin; ferner photographische Aufnahmen aus den Weltausstellungen in Chicago 1893, Paris 1900, St. Louis 1904 und von Amerikanischen Bauten, Kirchen, Villen, sowie Innenausstattung von Wohnhäusern etc.

Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.



Badischer Kunstgewerbeverein, e. V.

unter dem Protektorate S. K. G. des Erbgroßherzogs von Baden.

Am Mittwoch, den 1. März 1905, abends 7/8 Uhr,
im großen Rathhauseaal

Vortrag von Herrn Hofrat Professor Dr. Marc Rosenberg
über:

Bronze:

Material — Kleinkunst — Reiterdenkmäler — Patina.

Die verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen, sowie sonstige Interessenten, auch Damen, sind hierzu freundlichst eingeladen. Eintritt frei.

Karlsruhe, 24. Februar 1905.

Der Vorstand.

K. Hoffacker.

3.3.

Karlsruher Protestantenverein.

4.1. Sonntag, den 5. März, abends 6 Uhr, im großen Rathhauseaal Vortrag des Herrn Stadtpfarrers D. Brückner über

„Der Fall Fischer“

in seiner symptomatischen Bedeutung.

Freier Eintritt für jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Wir berechnen vom 27. d. Mts. ab nur:

4 % Debetzinsen im provisionspflichtigen Konto-Korrent-Kreditverkehr,

4 1/2 % Vorschusszinsen (provisionsfrei),

und vergüten:

im Konto-Korrent ohne Kredit (Scheckverkehr) 1 1/2 % Zinsen,

für Bareinlagen mit monatiger Kündigung 3 % „

„ „ „ halbjähriger „ 3 1/2 % „

Karlsruhe, den 25. Februar 1905.

3.2.

Der Vorstand.

Dankagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind noch folgende Liebesgaben eingegangen: von L. W. 3 M., Ungen. 3 M.; drsch. Hrn. Inspektor Diemer v. Fr. S. 3 M.; drsch. Frau Reallehrer Kober v. Hrn. W. 2 M., v. G. M. 3 M.

Für diese Spenden herzlich dankend, bitten wir freundlichst, unserer armen Kranken auch ferner in barmherziger Liebe gedenken zu wollen.

Karlsruhe, den 28. Februar 1905.

Der Vorstand des evangelischen Krankenvereins.

Daylanden.

Stammholz-Versteigerung.

3.2. Die Gemeinde Daylanden versteigert am Montag, den 6. März d. J., vormittags 10 Uhr, in ihrem Holzschlag Großgrund:

| | | | |
|-----|---------|-------------------|-------|
| 153 | Pappeln | von 0,40 bis 2,64 | Fsm., |
| 69 | Eichen | von 0,30 bis 4,64 | „ |
| 32 | Ruschen | von 0,48 bis 2,30 | „ |
| 14 | Eichen | von 0,38 bis 2,62 | „ |
| 7 | Forlen | von 0,26 bis 0,61 | „ |
| 4 | Essen | von 0,87 bis 1,76 | „ |
| 1 | Weide | von | 1,51 |

wozu Liebhaber eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist vormittags 10 Uhr im Holzschlag.

Daylanden, den 25. Februar 1905.

Gemeinderat.

Weber, Bürgermeister. Leppert.

Holz-Versteigerungen.

2.2. Das Großh. Hofsforst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert

Donnerstag, den 2. März,

früh 9 Uhr, im Parkhaus an der Friedrichsthaler Allee aus Großh. Wildpark, Abt. IV 10, am alten Ader:

17 200 forlene Durchforstungswellen und 20 Lose Schlagraum;

Freitag, den 3. März,

früh 9 Uhr, im Schützenhaus aus Großh. Bannwald von den Strahendurchtrieb in der Moltkestraße und aus Abt. I 1, ferner aus Großh. Wildpark aus den Abt. II 11 Klosterwegschlag II 22 Queralleschlag und IV 5 Reitschulschlag:

61 Forlenstämme II.—IV. Klasse, 8 Nichten, 39 meist geringe Alazien, 79 stächene Bauftangen I. Klasse, 109 II. Klasse und 35 Hagftangen, 50 Ester forlenes Kollholz, 4 Ester buchenes, 5 Ester gemischtes, 47 Ester forlenes Brügelholz I. und II. Klasse, 350 buchene und gemischte Wellen.

Pfänder-Versteigerung.

2.2. Mittwoch, den 1. März, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 im Auftrag des Pfandleihers Herrn Karl Bach die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch Nr. 10 und 11 von Nr. 5302 bis 7398, als:

Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Schuhe und Stiefel

gegen bar öffentlich versteigert. Der Ueberfluß des Erlöses wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn vom Verpfänder binnen 14 Tagen nicht abgeholt, gemäß der gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Liebhaber laßt höflichst ein

S. Fischmann, Auktionsgeschäft,
Bähringerstraße 29.

Herrschaftswohnungen.

In neu erbautem Hause der Süßschstraße sind 3 hochherrschaftliche 5—7 Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehör, sowie Vor- und Hintergarten auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Auskunft erteilt

W. Kreuzbauer,

Telephon 1032. Leopoldstraße 3 II.

Wohnungen

von 3, 4 und 5 Zimmern sind in der Nelkenstraße 13, 15, 19 und Süßschstraße 30 per sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 27 im Bureau.

Badischer Landesverein vom Roten Kreuz

unter dem Protektorat  S. K. H. des Großherzogs.

Mitteilung für Frauen und Töchter gebildeter Stände.

Gewinnung von Helferinnen vom Roten Kreuz.

Der diesjährige theoretische Vorbereitungskursus für die Ausbildung von Helferinnen soll im März wiederum im Ludwig Wilhelm-Krankenhaus stattfinden. Beginn voraussichtlich am 9. März, 5 Uhr nachmittags.

Der Lehrgang für die Ausbildung von Helferinnen, die nur in Notstandszeiten am Heimatsort in der freiwilligen Krankenpflege hilfreich sein sollen, besteht in:

- 1) einem theoretischen Vorbereitungs-Unterricht durch einen Arzt mit Handfertigkeits-Übungen in Verbänden, etwa 20 Stunden, mit einer Abschlussprüfung;
- 2) einer praktischen Dienstleistung in einem Krankenhaus auf mindestens 4 Wochen, ebenfalls mit Abschlussprüfung.

Anmerkung: Um die für die Teilnehmerinnen bestimmten ärztlichen Vorträge auch weiterhin nutzbar zu machen, werden wie bisher auch Zuhörerinnen zugelassen.

Anmeldung, mündlich oder schriftlich, mit gefl. Angabe ob als Teilnehmer, oder als Zuhörer, bei unserer Geschäftsstelle **Gartenstraße 47.**

Karlsruhe, den 27. Februar 1905.

Der Vorsitzende.

Bibliothek-Saal

des

Badischen Frauenvereins,

Schloßplatz 24 a.

Geöffnet: **Mittwochs und Samstags von 3-5 Uhr.**

Bestand **8000 Bände.**

Leseaal mit neuesten Zeitschriften und illustrierten Werken. Populär wissenschaftliche Werke. Belletristik. Jugendschriften.

Bücherverleihung an Abonnenten. Jahres-Abonnement: **4 Mk.**

Nähere Auskunft zu den angegebenen Stunden im Bibliothek-Saal.

Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht,

Karlsruhe, Kreuzstrasse 1

gewährt ihren Mitgliedern

**Vorschüsse auf bestimmte Zeit,
Kredite in laufender Rechnung**

und

diskontiert Wechsel;

sie besorgt

**An- und Verkauf von Effekten und dergl.,
Umwechslung von Zins- und Dividenden-Scheinen
und fremden Geldsorten,**

**Einholung neuer Coupons- und Dividendenbogen,
Umtausch von Interimsscheinen in definitive
Stücke und dergl.,**

**Einkassierung von Wechseln,
Auszahlungen u. Wechsel nach europäischen, ameri-
kanischen u. allen sonstigen fremden Plätzen.**

Dieselbe nimmt auch von Nichtmitgliedern

**Bareinlagen auf Scheck-Konto, auf Sparbuch und
mit längerer Kündigung,**

sowie

**Verschlossene und offene Depôts zur Verwahrung
und Verwaltung unter voller Haftbarkeit nach
den Bestimmungen des Gesetzes;**

sie vermietet

in Ihrer unter Anwendung aller Erfindungen und Fortschritte der Kassenbautechnik
neuerbauten

Stahlkammer

Schrankfächer, zur Aufbewahrung von Dokumenten, Wertpapieren, Edelmetallen
und Schmuckgegenständen bestimmt,

unter Selbstverschluss der einzelnen Mieter.

Kaiserstrasse 209,

3 Treppen, elegante parkettierte
Wohnung, 7 Zimmer, Bad,
2 Speisekammern, 2 Mansarden,
2 Kellerabteilungen, Dienst-
treppe, Aufzug für Kohlen etc.
auf 1. April zu vermieten.
Mietpreis Mk. 1500.—. Näheres
im Hause, eine Treppe.

28 Welzienstraße 28,

Weststadt, sind moderne 3 und 2 Zimmerwohnungen
mit Gartenanteil per 1. April oder später zu ver-
mieten. Näheres im Bau und Boeckstraße 26 im
2. Stock. 6.4.

Gde Kriegstraße, Süßstraße 15,

sind schöne Vier-Zimmerwohnungen mit Bad und
reichlichem Zubehör zum Preise von 700 und 750 Mk.
pro Jahr zu vermieten. Näheres im 4. Stock oder
Scheffelstraße 53 im 1. Stock. Telephon 1707.

4 Zimmer-Wohnung.

4.3. Eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern mit
Erkerzimmer, sämtliche auf die Straße gehend, drei
Treppen hoch, Küche mit Kochgas, Manсарde und
Keller ist auf 1. April event. auch früher zu ver-
mieten. Näheres Kaiserstraße 36 im 3. Stock.

Jollystraße 20

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern,
Küche, Bad, Fremdenzimmer, Manсарde
und Schwarzwasschkammer, 2 Kellerab-
teilungen sowie Anteil an Waschküche
und Trockenpeicher und Gartenbenützung
auf 1. Mai oder später zu vermieten.
Einzusehen von 10-12 Uhr und 3-5 Uhr.
Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

Bunsenstrasse 7

(Haltestelle der elektrischen Bahn)

ist der 2. Stock mit 5 bis 6 großen modernen
Zimmern, Küche, Speisekammer, Terrasse, Bad,
Garten nebst Zubehör sogleich oder später zu ver-
mieten. Näheres daselbst, parterre.

3 Zimmerwohnung

im Hinterhaus nebst Zubehör auf 1. April, sowie
2 Mansardenzimmer (unmöbliert) an ruhige Leute
auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-
straße 56. 10.4.

Mansarden-Wohnung,

bestehend aus 2 schönen, hellen Zimmern,
Küche sowie Zubehör, auf 1. April ds. Js.
zu vermieten. Näheres Lessingstraße 29 im
1. oder 2. Stock.

Helmholtzstraße 7

sind im 4. Stock 3 schöne große Räume,
ineinandergehend, mit Glasabschluß und
Zentral-Heizung (Atel.-Fenster) auf 1. April
oder früher zu vermieten. Dieselben eignen
sich sehr gut als Wohnung, Bureau und
Atelier.

Markgrafenstraße 30 a

(Videllplatz)

Laden mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör
auf sofort oder 1. April zu vermieten.
Näheres Helmholtzstraße 7, 1. Stock.

Erbswurst ♦ Suppen ♦
Hohenlohe
 Kinder-Hafer-Mehl.

7.3.

Edelste Weindesillate aus Rhein- u. Nahe-Weinen

Man verlange:

Cognac Scharlachberg



Hochfeine Eharente-Cognacs in Deutschland gebrannt.

Feinste Marke

Cognacbrennerei
 Scharlachberg
 Bingen a. Rhein. 26.25.

Versuchen Sie
 meine hochfeine
Tee-Mischung

Mk. 4.— per Pfd.

Zee-Blum,

Kaiserstr. 209. Telephon 267.

Echte Cölner Muzen,
 Muzen-Mandeln

empfiehlt 4.4.

Konditor Wittmann,
 Nirschstrasse 35 a.

Geräucherte Schellfische,
 Kieler Bücklinge

sind frisch eingetroffen bei

M. Raschdorff,

2.2. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

[3] I.

Markgräfler Gold

per Flasche versteuert

Mk. 2.70,

bei Mehrabnahme billiger,

ist trotz des billigen Preises ein vorzüglicher Sekt, der sich täglich neue Freunde erwirbt. Versuch überzeugt. 3.3.

Max Homburger,

30 Kronenstrasse 30 und 124 a Kaiserstrasse 124 a.

Trauer-Hüte

beständig grosses Lager in den neuesten
 Formen und Qualitäten

Schleier Hut- u. Armflor

empfiehlt 4.1.

L. Ph. Wilhelm,

Telephon 1609.

Kaiserstrasse 205.



Gebr. Knauss,

Kaiserstr. 63, gegenüber der techn. Hochschule. Telephon 1255.

Spezialgeschäft für

Bureau- und Zeichen-Bedarf.
Buchdruckerei.

Polstermöbel-Lager.

Garnitur für Salon. Diwan in jeder
 Preislage. Sofa-Umbauten.
 Ottomanen mit Decke, Fauteuils, Stühle,
 komplette Betten etc.

— Aufarbeiten und neu Beziehen. —

Dekorationen.

Vorhänge, Store etc., Holz- u. Messing-
 Portieren-Stangen.

Aufmachen bei Neueinrichtungen und
 Umzügen.



E. Schütz, Polstermöbel und Dekorationen, Kaiserstrasse 225.

Kein Laden, daher billigste Preise.

3.2.

= Racahout, =

Haserlakao, Ramogen, Eichelkakao, Milchzucker, Pflanzennährsalz, Dr. Rahmann's Nährsalz, Lakao, Plasmon, Nitrose, Kond. Milch, Ooba, Sanatogen, Fleischsaft Puro, Kraft-Schokolade, Leguminosen, Nährstoff-Heiden, Kolapräparate, Tropon-Zwieback und -Biskuits, Hygiama,

Tropon und Somatose

sowie alle übrigen Kraft- und Nährmittel in stets frischer Ware.

Heiserkeit

Sch empfehle:
Emser, Sodener u. Salmiak-Pastillen, Eibisch, Malz, Spitzwegerich, Zwiebel- u. Bonbons, Lakritze, echt Martucci-Lakritze, Trauben-Brusthonig, Malzextrakt, chlorsaures Kali, Maun, Isländisch Moos, Wollblumen, ffr. Bienenhonig u.



Kinder-Nährmittel.

Großer Absatz.
Immer frische Ware.

Roth's Haserlakao mit Zucker
1 Pfund (ausreichend zu 70 Tassen) 70 Pfg.

= Linsen =

vorzügliche weichkochende schönste Ware.



Theelager

von
J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Rondellplatz.

Hofkonditorei Albert Neu,

Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße,
3.2. empfiehlt

Torten, Kuchen, sowie div. Obstkuchen,
ff. Desserts, Kaffee- u. Theebäckereien
in großer Auswahl,

Wiener Butter-Waffeln,

Vanille- und Zimt-Waffeln,

Baumkuchen und

Lyoner Stollen im Ausschnitt,

Merinques,

Kaffee-Nahm, Gefrorenes.

Telephonruf 1288.

Frische

Holländer Mustern

eingetroffen bei

C. Cartharius,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

WYBERT-TABLETTEN

Name gesetzlich geschützt

werden in der kalten Jahreszeit als Mundpastillen von jedermann gebraucht, Sänger, Schauspieler und Redner aller Art benützen dieselben mit grossem Erfolg ihrer wohlthätigen Eigenschaften wegen. In den Apotheken und Drogerien à Mk. 1.—.

Bestandteile: Succ. Liquir. Gumm. arab.
Sacch. Ol. Menth.

25.25.



Berliner Pfannkuchen

in verschiedener Füllung, und

= Fastnachtsküchle =

18.17. in bekannter Güte empfiehlt

Konditorei

Fr. Nagel, Waldstrasse 43.

1177 Telephon 1177.

Brüsseler Korsetts, Marke P. D.

Alleinverkauf bei:

Karoline Stein-Denninger,
Grossh. Hoflief., Waldstrasse 36. Telephon 190.

Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

in

Gold- und Silberwaren

empfehl im

Ausverkauf

mit 20 % Rabatt

H. Reudter, Juwelier,

Kaiserstrasse 203.

9.9.

Reparaturen, Neuarbeiten werden fachmännisch billig und schön ausgeführt.

Um meinen

Total-Ausverkauf

zu beschleunigen, verkaufe von heute ab alle Papierwaren mit 25 % Rabatt, Galanterie- und Lederwaren 30 % Rabatt, Radiergummi u. sämtliche Gratulationskarten zu halben Preisen, Magnifikate und katholische Gebetbücher 30 % Rabatt.

Verkauf nur gegen bar.

Auch ist die Ladeneinrichtung ganz oder geteilt abzugeben.

Wilh. Ringwald,

Waldstrasse 53.

[4] I.



Bartwuchs

erzielt man rasch mit
Mustaches-Balsam.
Dose Mk. 2.50. Franz
Kuhn, Kronen-Parf., Nürn-
berg. Pier: G. Dieler,
Parf., Kaiserstr. 223, G.
Schneider, Fris., Herren-
straße 19. 10.8.

Spezialgeschäft

Gläser Zeugreste,

Ludwig-Wilhelmstraße 3, 3. Stod,
empfiehlt **Fabrikreste** aller Arten nach Maß
und Gewicht zu staunend billigen Preisen,
geeignet zu

**Kleidern, Blusen, Kinderkleidchen,
Unterröcken, Schürzen,
Maskengarderoben,
Leib- und Bettwäsche** etc.

Lagerbefichtigung ohne Kaufzwang gestattet.

Kreuzsaitige Pianinos

von ausserordentlicher Haltbarkeit,
zu Studienzwecken besonders ge-
eignet.

118 cm hoch, schwarz zu **M. 440**
" " " Nussbaum zu **M. 450**

mit 5% **Sconto** bei Barzahlung
unter **5 jähriger Garantie**
empfiehlt und hält stets vorrätig

H. Maurer, Grossh. Hoflief.,
Karlsruhe,
Friedrichsplatz 5.

Gebr. Treitzger

Graviranstalt und
Kautschukstempelfabrik
15 Westendstr. 15
nächst der Söfienstr.
Fernspr. No. 1857.

Karneval- u. Scherzartikel

in großer Auswahl. **Kopfbedeckungen**
werden an Vereine auch kommissionsweise ge-
liefert bei billigster Berechnung.

Karneval-Kostüme ^{*4.3.}

werden billigst verkauft und vermietet: Kronen-
straße 46 und Hirschstraße 28 im Laden.





Trauer-Briefe und Danksagungen

besorgt binnen 2-3 Stunden in feiner und
in einfacher Ausstattung die

Doering'sche Buch- u. Kunstdruckerei

Amalienstrasse 83, gegenüber dem Kaiserdenkmal.

Die betäubende Tatsache, daß beim kostümmietenden Publikum durch
daß, was ihm seither in verschiedenen Verleihgeschäften geboten wurde,
das berechnete Vorurteil besteht, man setze sich in

— punkto Reinlichkeit —

einem gewissen Risiko beim Entleihen eines Kostümes aus, veranlaßt mich darauf
hinzuweisen, daß bei mir sämtliche nicht neuen Kostüme vor jeweiliger Benützung
chemisch gereinigt und genau kontrolliert werden, was die vielen Anerkennungen
beweisen, welche mir unaufgefordert, bezüglich

Reinlichkeit, Solidität, Eleganz und Preis- würdigkeit

meiner Kostüme zu Teil werden, und von welchen ich einige folgen lasse:

Der Frauenverein in W. schreibt.

Geehrter Herr Bilger.

Besten Dank für die uns übersandten
Kostüme; dieselben passen tadellos und
haben in jeder Hinsicht unsere Erwartungen
übertroffen.

Wir werden Sie, wo es uns möglich ist,
empfehlen.

Hochachtungsvollst

Frau D.

Vorsitzerin des Frauenvereins W.

Herr Pfarrer F. in M. schreibt.

Sehr geehrter Herr.

Die Sendung ist prompt eingetroffen und
haben die farbenprächtigen Kostüme die
Bewunderung aller erregt.

Betrag folgt per Post.

Mit bestem Dank für die gute Bedienung.

Hochachtung

F., Pfarrer.

Der Bad. Beobachter schreibt in seiner Nummer vom 4. Dezember 1904 über das im
hiesigen St. Josephshaus zur Aufführung gelangte Theaterstück „Ida von Toggenburg“ unter
anderem:

Die beiden bisherigen Vorstellungen haben den ungeteilten Beifall des
Publikums gefunden, was neben dem guten Spiel der Darstellerinnen vor
allem den hübschen Szenarien und den prächtigen, ja kostbaren
Kostümen zu danken ist, die dabei zur Verwendung kamen. Diese von
Herrn Bilger gelieferten Gewänder würden in ihrer reichen, farben-
glänzenden und kunstvollen Ausstattung jeder Hoftheaterbühne zur Zierde
gereichen und erregten deshalb die Bewunderung der Zuschauer in hohem
Maße. Man gewann den Eindruck, daß Herr Bilger in seiner Verleih-
stalt nur vorzügliche Ware führt, und in der Tat hat er sich durch die
sachverständige Auswahl und Zusammenstellung der Kostüme ein nicht
geringes Verdienst um das gute Gelingen der Aufführung erworben.

NB. Vom titl. Stadtrat hier wurde mir auch dieses Jahr in der Festhalle während der
beiden großen Maskenbälle ein Raum zur Unterbringung einer Maskengarderobe zur Ver-
fügung gestellt, und werde ich den geehrten Ballbesuchern auch hier Gelegenheit geben, sich von
der Eleganz und Preiswürdigkeit meiner Kostüme zu überzeugen.

Karlsruhe Georg Bilger, Hirschstr. 62

Masken- und Theatergarderobe,

feinstes und leistungsfähigstes Etablissement der Residenz.

Größte Reinlichkeit.

Getrennte Ankleidesalon.

Mäßige Leihpreise.

Prompter Versand nach auswärts.

Thürmer- Pianinos

zeichnen sich aus durch
solide Konstruktion,
Fülle und Schönheit des Tones,
einfaches, aber geschmackvolles Gehäuse
und
ausserordentliche Preiswürdigkeit;
sie unterscheiden sich dadurch **wesent-**
lich von vielfach zu gleichen Preisen
angebotenen Pianinos.

In 3 Grössen vorrätig:

- I Mark 550.—
II Mark 620.—
III Mark 700.— bis Mark 800.—.

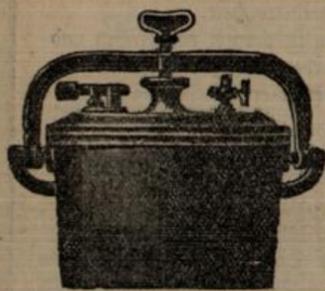
(Aussergewöhnliche Ausstattungen:
Besondere Preise.)

Ludwig Schweisgut,
Koflieferant, 4 Erbprinzenstrasse 4.
Karlsruhe.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und
Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtun-
gen und Aussternern, Betten, Spiegel,
Stühle, Bettfedern u. Kofshaare äußerst
billig. Das Renaufertigen u. Anarbeiten
von Betten und Polster-Möbeln wird
besiens befoigt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,
Rüppurrerstrasse 36
u. Wilhelmstr., Ecke Werberplatz.
Telephon 317.



Kochgeschirre
aller Art empfohlen zu
billigsten Preisen
Otto Rütner,
Kaiserstr. 158, Ecke d. Durlachstr.

Zum Abschluß von:
Fener-Versicherungen

für die

„**Colonia**“

Kölnische Fener-Versicherungs-A.-G.,
Haftpflicht-Versicherungen,
Unfall-Versicherungen aller Art,
Einbruch- u. Diebstahlversicherungen etc.

für die

Kölnische
Unfallversicherungs-A.-G. Köln,

sowie

Lebens-Versicherungen

für die Lebens- u. Ersparnisbank in Stuttgart
empfiehlt sich die Bezirksagentur

Gebrüder Hirsch,
Karlsruhe.

Telephonruf 1052. Kaiserstrasse 166.
Stille Vermittler gesucht gegen hohe Provision.

Phonola-Klavierkonzert,

veranstaltet von **Ludw. Hupfeld,** Leipzig, Fabrikant der Phonola,
und dessen Vertreter **H. Maurer,** Grossh. Hoflieferant, Karlsruhe,

unter Mitwirkung der Herren

Georg Becker, Berlin, Phonola,

F. Rensche, Leipzig, Königl. Hofopernsänger a. D., Tenor,
zugunsten des Bad. Frauenvereins (Abteilung Arbeiterinnen-Fürsorge),

Donnerstag, den 9. März, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im **Museumssaale.**

2.2.

Alles Nähere durch die Programme.

Von letztjähriger, ausgezeichnete Obsternte empfehle meinen
vorzüglichen

Apfelwein,

bestes und gesündestes Tisch- und Hausgetränk. Preis per Liter
20 Pfg. franko Karlsruhe. Fässer von 25 Liter an leihweise.

Carl Frantzmänn, Apfelweinkelterei,
Durlach.

6.4.

Karlsruher Männerturnverein.

Gut



Keil!

Samstag, den 4. März 1905,

abends 8 Uhr beginnend, in den Sälen der Gesellschaft Eintracht

Kostümfest.

Deutsches Volksfest.

Unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen
werden hierzu mit dem Anfügen freundlichst eingeladen, dass
zum Eintritt für Saal und Galerie für Mitglieder die Mit-
gliedskarten, für Familienangehörige die Beikarten berechtigen.

Für Familienangehörige, welche noch nicht im Besitze
von Beikarten sind, können solche am **Mittwoch, den 1. März d. Js.,**
nachmittags von 1 bis 3 Uhr, im Vereinslokal (Moninger,
2. Stock, Konkordiasaal) abgeholt werden.

Das Einführungsrecht ist vollständig aufgehoben. Ohne
Karte hat niemand Zutritt.

Kostümierung dem Fest entsprechend. Frack und Ge-
sellschaftsanzug ausgeschlossen.

2.2.

Der Turnrat.

Zirkel 30.

Dr. Kux & Finner;

Fernsprecher 255.

Hoflieferanten.Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher **Mineralwasser, Fruchtsäfte. Alkoholfreie Getränke.****Neu eröffnet!****28 Karlstrasse 28,**

im Hause des Herrn Glasermeisters Haug

schräg gegenüber dem Ludwigsplatz

Pfannkuch & Co.**G. m. b. H.****Erstes Haus für Kolonialwaren, Delikatessen, Weine, Landesprodukte**Spezialität: **Gebrannter Kaffee****Verkaufsstellen:**

Neu eröffnet:

Karlsruhe 28 Karlstr. 28

schräg gegenüber dem Ludwigsplatz.

Ferner

Karlsruhe Werderpl. 34 a

Telephon 1951.

Pforzheim:Deimlingstrasse 22,
Bleichstrasse 11 (am Sedanplatz),
Parkstrasse 1 (Altstadt),
Westliche Karl-Friedrichstrasse 64 (Leopoldplatz),
Oestliche Karl-Friedrichstrasse 15 (nahe dem Markt),
Obere Augasse 1 (Stadtteil „Au“),
Schultze-Delitzstrasse 5 (Wilhelmshöhe).**Brötzingen und Birkenfeld.****Reinheit der Waren garantiert.**Wir machen auf unsere **Eröffnungs-Zirkulare** aufmerksam.**Prompter Versand nach auswärts gegen Nachnahme.**

33.

Verlangen Sie bitte unsere Konsum-Preisliste.

Adolf Stängle**Herrenstr. 27 III.****Herrenstr. 27 III.****Damenschneider.**

29.4.

**Anfertigung von Promenaden-, Ball- und Gesellschafts-Toiletten,
Schneider-Reitkleider** von einfachster bis feinsten Ausführung.**Keelle Heirat**mit evgl. jungem Fräulein, vermöglich, von
angen. Neujern, mögl. im Kontor bewandert, sucht
jg. I. Kaufmann, mitte 20er Jahre, mit bedeut.
hochrent. und alteing. Engrosgechäfte, von stattl.
Ersch. und 20 Mille Vermögen. Offerten bittet
man vertrauensvollst unter strengster Diskretion im
Kontor des Tagblattes unter Nr. 1617 abzugeben.
Agenten verboten. *3.3.

[7] I.

**PALMIN**

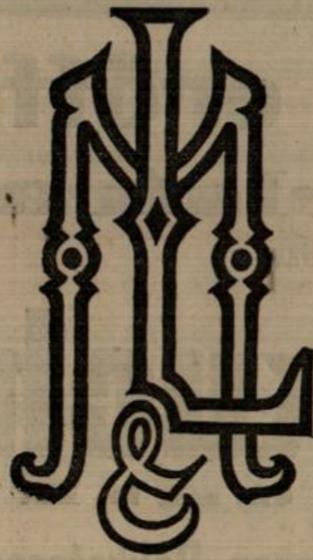
feinste Pflanzenbutter

unübertroffen zum
kochen, braten u. backen50% Ersparnis
gegen Butter!

Frühjahr 1905

Gegründet 1834

Kaiserstrasse 169



Herren- u. Damen- Kleider-Stoffe

empfehlen

Leipheimer & Mende

Telephon 214

Hoflieferanten

Intern. Schnittmanufaktur, Dresden.
FAVORIT
 der
 beste Schnitt.
 Reichh. Modenalbum und Schnitt-
 musterbuch mit 400 Mod. nur 50 Pf.

Spezialhaus für Stoffe.